

Requiem der Träume

DaiKen ~ Takari ~ Mimako

Von Alaiya

Kapitel 16: Gemeinsam stark

Kapitel 16: Gemeinsam stark

„Verdammt“, murmelte Jun, als Raiamon erneut von dem großen Insektendigimon, dessen ganzer Körper mit Chrome Digizoid überzogen war, zurückgeworfen wurde und entkräftet auf der Straße landete.

Derweil versuchten Hanumon und Waspmon die umher fliegenden Mothmon, die erneut anfangen die Menschen anzugreifen, im Zaum zu halten, doch es waren einfach zu viele und Metallife Kuwagamon war für Raiamon einfach zu stark. Selbst wenn sie ihren Partner mittlerweile schon vier Jahre hatte, hatten sie noch nicht gegen all zu viele starke Gegner gekämpft, wie die anderen und so machte das eine Level einen riesigen Unterschied.

Erneut leuchteten die Finger des Insektendigimons auf und Jun, die neben Raiamon kniete, während dieses versuchte wieder auf die Beine zu kommen, wusste, dass es erneut Laserstrahlen abfeuern würde.

„Du musst hier weg“, murmelte Raiamon, als es zitternd zum Stehen kam.

„Nein“, hauchte die junge Frau. „So einfach...“

„Sonst wird dich die Attacke auch treffen“, entgegnete das Löwendigimon.

„Aber“, begann sie erneut.

Da feuerte Metallife Kuwagamon die Attacke ab: „Homing Laser!“, doch einen Augenblick später senkte sich ein Schatten über sie und wehrte die Attacke mit seinem Rückenpanzer ab.

„Altur Kabuterimon?“, flüsterte Jun, während Raiamon nun zu Leormon zurückdigitierte.

Koushiro kam – seinen Laptop in der Hand – neben ihr zum stehen. „Alles in Ordnung?“

Als Antwort brachte sie kaum mehr als ein Nicken zu Stande. „Ja“, murmelte sie schließlich und zog Leormon an sich.

„Bring dich besser in Sicherheit, wenn Leormon nicht mehr weiterkämpfen kann“, meinte der Junge und lächelte sie an. „Wir schaffen das hier schon.“

Erneut nickte sie nur, hob das Digimon hoch und lief zum Eingang des nächsten Gebäudes, um in der Tür stehen zu bleiben und zu den anderen zu sehen, die noch immer kämpften. Doch zumindest hieß es jetzt zwei Perfects gegen eines, denn auch Jyou war mit Koushiro mitgekommen und stand nun hinter Zudomon auf der Straße.

„Thor’s Hammer“, rief das riesige, gepanzerte Digimon und attackierte Metallife

Kuwagamon mit seinem Hammer, was dieses versuchte abzuwehren, indem es die Arme über den Kopf hob und die Waffe mit den Händen abfing.

„Wir schaffen das schon, Koushiro“, schrie Jyou zu dem Jüngeren hinüber. „Hilf du lieber den anderen.“

Der Junge mit dem Laptop in der Hand nickte nur und sah zu den Mothmon in der Luft hinauf. „Adult-Level“, stellte er fest und sah zu Hanumon und Waspmon, die die Attacken nur noch mit Mühe abwehren konnten. „Momoe! Chizuru!“, rief er dann zu den beiden Mädchen herüber, woraufhin diese ihn nur kurz ansahen, ehe sie sich wieder ihren Digimon zuwandten.

Kurz schüttelte Koushiro den Kopf, ehe er zu ihnen hinüberraunte. „Hört zu“, begann er nun. „Wenn wir den Kampf so weiterführen werden noch mehr Leute verletzt.“ Er sah zu der Gruppe verängstigter Menschen, von denen einige einzelne Wunden hatten, wo Attacken sie getroffen hatten, auch wenn glücklicher Weise niemand schwer verletzt war. Außerdem hatten die Gebäudewände einige Risse und Dellen mehr, als zuvor, die eindeutig von den Digimon stammten.

„Aber was sollen wir dann machen?“, entgegnete Chizuru mit verzweifelter Stimme. „Es sind einfach zu viele!“

„Wir müssen sie weiter nach oben treiben, dann kann Altur Kabuterimon sie angreifen“, meinte der Junge.

Die beiden Mädchen sahen ihn kurz an und schwiegen.

„Wir können es versuchen“, meinte Momoe dann und nickte ihm zu, woraufhin Waspmon auf eines der Mothmon zuflog und es rammte.

Derweil hatte Metallife Kuwagamon es geschafft die Attacke Zudomons zu überleben und attackierte das riesige Meeresdigimon nun mit zwei Laserschwertern, die aus seinen Händen entstanden waren.

„Zudomon“, rief Jyou, als sein Partner eine eisige Welle gegen seinen Gegner schleuderte ihn zurück, woraufhin dieser aber sofort wieder auf den Beinen war.

„Wir haben einfach zu lange nicht mehr gekämpft...“, wurde dem Medizinstudenten klar, als das Insektendigimon seinen Partner nun mit einem Schlag zurückwarf, so dass dieser es nur noch irgendwie schaffte zum Liegen zu kommen, bevor er in die Front des nächsten Hauses gerutscht wäre.

Nun ballte der junge Mann die Fäuste. „Steh wieder auf, Zudomon!“

„WarGreymon!“, schrie Taichi, als das riesige Digimon seinen Partner gegen einen der Felsen schleuderte und einen Energieblitz hinterher schickte, der das Drachendigimon in einen Eisklotz verwandelte.

Der Junge wollte losrennen, doch Iori ergriff seine Hand. „Bleib hier!“

Zitternd sah Taichi zu dem ungleichen Kampf hinunter. Selbst zusammen hatten WarGreymon und Digmon keine Chance, auch wenn Digmon dem Gegner ohnehin um mehrere Level unterlegen war.

Iori folgte seinem Blick. „Und du glaubst wirklich, dass das Vamdemon ist?“, fragte er. Langsam nickte Taichi. „Ja... Auch wenn ich nicht weiß, wie das möglich ist.“

Da schoss eine Art leuchtender Vogel über den Himmel hinweg und auf ihren Gegner zu, der die Attacke nicht rechtzeitig kommen sah und daher zurückgedrängt wurde, ehe der Angriff verpuffte.

„Garudamon“, erkannte Taichi noch bevor das große humanoide Vogeldigimon über den Baumgipfeln erschien und neben ihnen landete, um Sora und Yamato abzusetzen.

„Was geht hier vor?“, rief Sora. Kurz sah sie zu Taichi, wandte dann aber dem Blick den Kampffeld zu, während Yamato schwieg und seinen ehemaligen besten Freund nicht

